

## Niederschrift

### 3. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 04.02.2025
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:35 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Jugendherberge - Tanzhaus, Am Wasserwerk 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Tino Leipold	anwesend
--------------	----------

##### Mitglieder

Jan Berg	anwesend
Heiko Bladt	anwesend
Stefan Giese	Vertretung für: Maik Waack anwesend bis 19.25 Uhr
Werner Konczalla	anwesend
Max Kuster	anwesend
Dr. Swantje Petersen	anwesend
Stephanie Steinberg	anwesend

##### Verwaltung

Diana Brusch	anwesend
Silke Kunz	anwesend
Christine Lohrmann	anwesend

##### Schriftführer

Sophia Görlich	anwesend
----------------	----------

#### Abwesend

##### Mitglieder

Steffen Lott	entschuldigt
--------------	--------------

Maik Waack

entschuldigt

**Gäste:**

Katja Zühlsdorff - djo

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19.11.2024 mit Protokollkontrolle
- 4| Status Quo - Projekt Website
- 5| Besichtigung des Neubaus / Versorgungstraktes an der Jugendherberge mit kurzem Rundgang durch das Haus
- 6| Antrag djo zur Aufstockung Zuschuss Folkorefest
- 7| Anpassung Haushaltsplan 2025
- 8| Anfragen/Mitteilungen

## Nichtöffentlicher Teil

- 9| Auskünfte/Mitteilungen
- 10| Schließung der Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

### 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

**Herr Ausschussvorsitzender Leipold** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 8 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

### 2| Feststellung der Tagesordnung

Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungsanträge.

### 3| Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 19.11.2024 mit Protokollkontrolle

Das Protokoll der 2. Sitzung des Ausschusses für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur vom 19.11.2024 wird mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

### 4| Status Quo - Projekt Website

**Frau Lohrmann** erläutert, dass die aktuelle Website der Stadt Ribnitz-Damgarten technisch nicht mehr den aktuellen Anforderungen entspricht. Auch die Anforderungen der Bürger an digitale Verwaltungsservices und Nutzerfreundlichkeit steigen. Das Design entspricht nicht mehr dem aktuellen Corporate Design und die Zugänglichkeit für verschiedene Zielgruppen (Bürger:innen und Gäste) muss verbessert werden. Bisher wird für die Website das Content-Management-System TYPO3 genutzt und über die Agentur AIDESIGNER media GmbH betreut. Die aktuelle TYPO3-Version (8.744) ist veraltet und der Support ist ausgelaufen. Durch fehlende Updates entstehen Sicherheitsrisiken. Die Darstellung der Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen erfolgt auf einer Website, dadurch wird die Orientierung für die einzelnen Interessengruppen erschwert. Derzeit ist die Website nicht vollständig über mobile Endgeräte nutzbar. Auch die Barrierefreiheitsanforderungen werden unzureichend erfüllt. Im Februar 2024 erfolgte somit die Ausschreibung zur Beauftragung einer neuen Agentur. Im Juli 2024 wurde der Auftrag an die Digitalagentur Helllicht vergeben. Der Livegang der neuen Websites (Verwaltung & Tourismus) ist im Sommer 2025 geplant.

**Herr Goschin**, Geschäftsführender Gesellschafter der Agentur Helllicht ist per Videokonferenz zugeschaltet. Die Digitalagentur Helllicht hat ihren Sitz in Frankfurt am Main, besteht aus einem Team von 20 Personen und arbeitet als Agentur mit dem Schwerpunkt Online-Marketing. **Herr Goschin** erläutert, dass die Aufgabe der neuen Website für Ribnitz-Damgarten darin besteht, die Bedürfnisse beider Zielgruppen (Bürger:innen und Tourist:innen) gleichermaßen zu bedienen. Bürger:innen wünschen sich schnellen Zugang zu Informationen über Verwaltung, Bürgerservice und Online Dienste. Ebenfalls sollen die Inhalte klar strukturiert, leicht verständlich und kurzgehalten sein. Um Verwaltungsleistungen online zugänglich zu machen, sollen die digitalen Prozesse verbessert werden. Tourist:innen möchten übersichtlich präsentierte, prägnante Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Unterkünften und Veranstaltungen. Ein ansprechendes, modernes Design soll für eine attraktive Außendarstellung der Bernsteinstadt sorgen. Für Freizeitangebote und Unterkünfte werden einfache und mehr Buchungsfunktionen in die Website eingebunden. Projektziel der neuen Website ist die Trennung der Themenbereiche und jeweils eine eigene URL. Die

Website für die Verwaltung wird u.a. Bürger:innen-Themen, Bürgerservices und Verwaltungsangebote beinhalten, während auf der Website für Touristen u.a. Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Veranstaltungen ausgespielt werden. Ziel der klaren Trennung ist die Verbesserung der Auffindbarkeit relevanter Informationen. Daneben gibt es Themenbereiche, die auf beiden Seiten ausgespielt werden, weil sie sowohl für Bürger:innen als auch für Gäste relevant sind (z.B. Veranstaltungen). Mehrfach ausgespielte Themen müssen nur einmalig im CMS gepflegt werden. Die Nutzer:innen sollen schneller zu den für sie wichtigen Themen gelangen. Geplant ist auch der technische und optische Neuaufbau für die Seiten der Stadtbibliothek, Infozentrum Wald & Moor, bernsteinSchule, Amtsgemeinde Ahrenshagen-Daskow, Feuerwehr Ribnitz-Damgarten und Begegnungszentrum. Diese Seiten sind im aktuellen CMS integriert. Weitere Websites u. a. für SEG Ribnitz-Damgarten, Jugendforum und VFAQ – Verein zur Qualifizierung und Arbeit sind in Planung. **Herr Goschin** zeigt einige Beispiele wie die neuen Websites aufgebaut sein können. Diese Darstellungen werden dem Protokoll beigelegt. Die wichtigsten Projektziele lauten wie folgt. Modernes, responsives Design für eine optimale Darstellung auf Smartphones, Tablets und Desktop, Barrierefreiheit (u.a. bessere Lesbarkeit, Kontrastanpassungen) und verbesserte Navigation & Suchfunktion zur schnelleren Orientierung für alle Nutzergruppen. Die Integration eines Chatbots für automatisierte Anfragen/Antworten wird aktuell geprüft. Weitere Projektziele sind die optimierte Einbindung der Schnittstellen Infomax, DS-Solutions, RESERVIX, Service MV, aber auch der Webcams und die Integration von Social Wall und Videosequenzen. Die Integration von Online-Zahlungsabwicklung für Verwaltungsdienste wird aktuell geprüft. Der gezeigte Status Quo und Zeitstrahl zum Projekt wird dem Protokoll beigelegt. Derzeit hat die Erstellung von Content Priorität.

**Herr Bladt** fragt, warum bei der Aufstellung der weiteren geplanten Websites nur die bernsteinSchule und nicht die Harbigsschule gelistet ist. **Frau Lohrmann** erläutert, dass die Darstellung lediglich den aktuellen Content im System abbildet. Weitere Websites sind in Planung. Frau Kunz wird hierzu mit der Harbig-Schule Kontakt aufnehmen. **Herr Leipold** fragt ob die touristische Website die Vorgaben des Tourismusverbandes M-V entspricht. **Frau Lohrmann** informiert, dass der Image prägende Claim des Tourismusverbandes „Freiraum“ lautet. Dieses angestrebte Image soll über passende Bilder und eine moderne, offene Gestaltung geprägt werden. **Herr Leipold** möchte erfahren, ob ein bestimmter Schrifttyp vom Tourismusverband vorgegeben wird. Der Tourismusverband MV macht hierzu keine Vorgaben, wichtig ist die Integration des Markenlogos für MV, erklärt **Frau Lohrmann**. **Herr Leipold** hinterfragt, ob die Barrierefreiheit einer Website gesetzlich vorgeschrieben ist, da die Entwicklung der KI immer weiter voranschreitet. **Herr Goschin** erklärt, dass es im Zusammenhang mit Barrierefreiheit einerseits den rechtlichen Aspekt zu beachten gibt und andererseits niemand ausgeschlossen werden sollte. Eine Website wird nie durch eine KI ersetzt werden, da auch die KI mit Informationen bestückt werden muss. **Herr Leipold** möchte erfahren was unter der Bezeichnung „Buchungsoptionen für Freizeitangebote“ zu verstehen ist. Unter dieser Rubrik wird es zukünftig die Tickets für die historischen Stadtführungen und Führungen des Informationszentrum Wald & Moor geben, informiert **Frau Lohrmann**. **Herr Giese** fragt, ob es eine Suchmaschinenoptimierung für Schlagworte gibt. **Herr Goschin** erklärt, dass die Suchmaschinenoptimierung insbesondere für die touristische Website erfolgt. Dafür ist die technische Überarbeitung notwendig, damit die Suchmaschinen die Website finden. **Herr Giese** möchte erfahren, auf welchem Server die Daten der Website gespeichert werden und wie schnell im Fall eines Hackerangriffs ein Back-Up verfügbar ist. **Herr Goschin** erläutert, dass die Domain der Stadt Ribnitz-Damgarten gehört, auf einen Server in Deutschland gesichert ist und von der Agentur betreut wird. Das Back-Up wird täglich gespeichert und kann im Worstcase in wenigen Minuten Online gestellt werden. Bisher kam es nie zu einem Komplettausfall des Systems. Die Website und die Verwaltungssysteme sind dabei zwei separate Themen. Ein Ausfall der Website würde nicht den Ausfall der internen Systeme der Stadtverwaltung bedeuten. **Herr Kuster** fragt, wer die Veranstaltungspflege auf der Website vornimmt. **Frau Lohrmann** erläutert, dass die Einpflege weiterhin über den Bereich Stadtmarketing erfolgt. Die Schnittstelle INFOMAX Datendrehscheibe MV wird auch weiterhin eingebunden. Auch bei der Datendrehscheibe gibt es durch die Neugestaltung der Website neue

Nutzungsmöglichkeiten und Optimierungen. Mit dem Relaunch der neuen Websites sollen auch die Social-Media-Kanäle beständiger bespielt werden.

## 5| **Besichtigung des Neubaus / Versorgungstraktes an der Jugendherberge mit kurzem Rundgang durch das Haus**

**Herr Leipold** begrüßt **Frau Zühlendorff**, Mitarbeiterin der djo – Deutsche Jugend Europa. **Frau Zühlendorff** erläutert, dass die Ausschussmitglieder sich im neuen Speiseraum der Jugendherberge Ribnitz-Damgarten befinden. Der vorherige Speiseraum mit Küche war sehr klein und sorgte teilweise für einen Versorgungsengpass der Gäste. Im Neubau finden rund 50 Personen Platz. Das Mobiliar konnte mit Hilfe des CJD und einer ortsansässigen Polsterei aufbereitet werden. Leidglich für die Raummitte wurde neues Mobiliar angeschafft. Ebenfalls befindet sich im neuen Speiseraum ein SMART-TV um den Gästen Werbung zu Aktivitäten und Veranstaltungen zu zeigen.

Der kurze Rundgang durch die Jugendherberge und das Tanzhaus führt durch den Wintergarten, entlang der Zimmer und Schneiderei zum Tanzsaal des Folklore Ensembles.

**Frau Petersen** fragt wie viele Kinder und Jugendliche derzeit im Folkloreensemble tanzen.

**Frau Zühlendorff** berichtet, dass es bei der Tanzgruppe der ganz kleinen ca. 8, bei den Kindern ca. 25 und beim jungen Nachwuchs 22 Tänzer sind. In der vergangenen Woche fand von Freitag – Montag ein Trainingslager für das Tanzfestival in Ribnitz-Damgarten statt. Derzeit können allein die Ribnitz-Damgartener Tänzer ein 90-minütiges Programm auf die Beine stellen. **Frau Petersen** fragt, ob es neben dem Auftritt zum Folkloretanzfestival weitere Auftritte des Ensembles gibt. **Frau Zühlendorff** informiert, dass die Tänzer in ganz Mecklenburg-Vorpommern Auftritte haben. Im Freilichtmuseum Klockenhagen tritt das Ensemble einmal im Jahr auf. Darüber hinaus gibt es immer wieder Anfragen für kleinere Veranstaltungen in den Schulen und Kitas der Stadt. Das Ensemble möchte gerne mindestens einmal im Jahr in Ribnitz auftreten. Jedoch lässt die langfristige Planung für die Auftritte wenig Spielraum für spontane Anfragen.

**Herr Bladt** regt an, dass die Jugendherberge/Tanzhaus Ribnitz-Damgarten ein Veranstaltungsort für „Musik Offen“ sein könnte. **Frau Brusch** nimmt diesen Vorschlag auf.

## 6| **Antrag djo zur Aufstockung Zuschuss Folkorefest**

**Frau Brusch** erläutert die Tischvorlage. Die djo und das Tanzensemble Richard Wossidlo bittet um Erhöhung des Zuschusses zum diesjährigen Internationalen Folklore Tanzfestes. Bis 2023 wurde das Fest jährlich ausgerichtet, jedoch wurden die Veranstalter in den letzten Jahren mit starken Preiserhöhungen konfrontiert. Mittlerweile haben sich die Kosten für das Fest verdoppelt, sodass das Fest nur noch alle 2 Jahre stattfinden kann. Das Tanzensemble und die djo haben mit allen finanziellen Unterstützern gesprochen und die Zusage alle 2 Jahre den doppelten Zuschuss zu erhalten. In diesem Zusammenhang ist auch die Qualitätssicherung für das Festival besprochen worden. Ziel ist es, dass zukünftig wieder mehr Teilnehmergruppen als in den letzten Jahren dabei sind. Aktuell liegen die Angebote für das Tanzfest 2025 vor, welche leider ebenfalls wieder erhöht wurden. Daher bitten die djo und das Tanzensemble die Stadt um eine Erhöhung des Zuschusses um 5.000 € und somit auf einen Gesamtzuschuss der Stadt von 20.000 Euro. **Frau Zühlendorff** ergänzt, dass es bei den Angeboten leider keine Planungssicherheit mehr gibt, da diese nur für kurze Zeit bestehen. Für das Tanzfest 2025 sind derzeit 9 Tanzgruppen á 30 Personen geplant. **Frau Zühlendorff** gibt einen Einblick in den Entwurf des aktuellen Finanzierungsplanes (Stand 04.02.2025 nach nochmaliger Verteuerung), dieser wird dem Protokoll beigelegt. Die Gesamtausgaben belaufen sich derzeit auf 170.250,00 Euro. Die zugesagten Einnahmen entsprechen derzeit 140.300,00 Euro. Wenn die bei den finanziellen Unterstützern beantragten zusätzlichen Mittel genehmigt werden, erhöhen sich die Einnahmen auf 152.300,00 Euro.

**Herr Giese** fragt, ob das Innenministerium aus dem Bereich „Demokratie leben“ auch fördern kann. **Frau Kunz** erklärt, dass es dafür klare Vorgaben gibt und das Tanzfest nicht in den Bereich fällt. **Frau Zühlsdorff** ergänzt, dass die KJP Bundesmittel für Jugendbegegnungen verschiedener Länder eingesetzt werden und das Festival darüber nicht förderfähig wäre. Aufgrund des Zusammentreffens von Tanzgruppen aus verschiedenen Ländern, wird dieser Zuschuss jedoch gewährt. Der Finanzierungsplan beinhaltet ausschließlich förderfähige Kosten. **Herr Leipold** fragt, welche Sachleistungen durch die Stadt erfolgen. **Frau Brusch** informiert, dass darunter u.a. die Marktnutzung und -reinigung, sowie die Genehmigungen fallen. **Frau Kunz** betont, dass das Tanzfest ein Aushängeschild für die Stadt ist und einige Gäste deswegen nach Ribnitz-Damgarten reisen. Auch Herr Leipold bestätigt, dass das Folklorefest seit Jahrzehnten zum Stadtbild gehört. **Frau Petersen** hinterfragt, wie die Erhöhung des Zuschusses im Haushaltsplan verrechnet wird. **Frau Kunz** informiert, dass dieses Geld zusätzlich aufgebracht wird und nicht in einem anderen Bereich des Amtes für Bildung, Tourismus und Kultur gestrichen wird. **Frau Zühlsdorff** gibt als Abschluss der Erläuterungen einen kurzen Einblick in den geplanten Ablauf des Tanzfestes. Geplant ist das diesjährige Fest in der letzten Schulwoche (Mecklenburg-Vorpommern) von Dienstag bis Samstag. Die Eröffnung erfolgt am Dienstag, der Tanzmarathon findet Mittwoch und Donnerstag statt. Am Freitagabend wird das Wertungsprogramm stattfinden und am Samstag das Abschlussprogramm mit anschließender Party. Aufgrund der aufwendigen Organisation wird es in diesem Jahr keine Straßenmusik geben.

## Tischvorlage

Dem Ausschuss liegt ein mündlicher Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für die Durchführung des diesjährigen Internationalen Tanzfestes „Grand Prix der Folklore“ vor.

Das bis 2023 jährlich durchgeführte Tanzfest konnte in bewährter Form nicht mehr finanziert werden. Daher haben die djo – Deutsche Jugend in Europa als Veranstalter, das Ribnitz-Damgartener Tanzensemble „Richard Wossidlo“ als Partner, sowie die finanziellen Unterstützer beschlossen, das Tanzfest künftig im Zwei-Jahres-Rhythmus durchzuführen. Nach entsprechender Abstimmung im Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur stimmte auch die Stadt Ribnitz-Damgarten der neuen Verfahrensweise zu.

Alle Geldgeber haben damit zugesichert, ihre Zuschüsse zu verdoppeln.

Die Gesamtkosten für das Tanzfest belaufen sich auf 153.400 Euro, aufgeteilt wie folgt:

Kultusministerium	42.000 Euro
djo Bundesverband	10.000 Euro
Vorpommernfond	40.000 Euro
Landkreis Vorpommern-Rügen	12.500 Euro
LAGUS	12.500 Euro
Stadt Ribnitz-Damgarten	15.000 Euro (vorher 7.700 Euro, im Ausnahmefall 10.000 Euro) + Sachleistungen
Sponsoring	7.500 Euro
Sonstige Einnahmen	8.900 Euro

Mit diesen Mitteln soll das Fest in gewohnter hoher Qualität durchgeführt werden, wobei die Teilnahme von neun Tanzgruppen eine noch größere Vielfalt für eine ganze Woche in unsere Stadt bringen wird.

Nach Einholung aktueller Angebote für Verpflegung, Technik und Bühne, Unterkunft, GEMA, sowie die Anmietung von Bussen sind jedoch erneut Preissteigerungen aufgetreten.



Um diese zusätzlichen Kosten abzufedern, bittet Frau Zühlsdorff als Vertreterin der djo den Ausschuss um eine Erhöhung des städtischen Zuschusses um 5.000 Euro auf dann 20.000 Euro gesamt. Mit dieser Unterstützung wäre die Finanzierung für das Jahr 2025 gesichert und das Tanzfest könnte zum 32. Mal seine Einmaligkeit im Land auf hohem künstlerischen Niveau unter Beweis stellen.

#### Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Mitglieder	9						
davon anwesend	8	Ja- Stimmen	8	Nein- Stimmen	0	Enthaltungen	0

## 7| Anpassung Haushaltsplan 2025

**Frau Kunz** informiert, dass die Stadtvertretung dazu angehalten hat in den Fachausschüssen Einsparungen zu diskutieren. Im Bereich Tourismus und Kultur ist seitens der Verwaltung keine Einsparung gewollt. Wie in TOP 6 beschlossen soll der Zuschuss für das Tanzfest um 5.000 Euro erhöht werden. Ebenfalls wird der Aufwand, aufgrund von großen Preiserhöhungen bei den vorliegenden Angeboten für die Swing Breeze um 1.000 Euro erhöht.

**Herr Bladt** fragt, ob das ZIZ Förderprogramm Auswirkungen im Bereich Kultur hat, da dies im Damgarten Ausschuss angesprochen wurde. **Frau Kunz** erläutert, dass das ZIZ Programm in Form von erhöhten Zuschüssen bei Veranstaltungen wie z.B. Ribnitz erleben Auswirkungen auf den Kulturbereich hat. Im Rahmen des Förderprogrammes werden Sofortmaßnahmen nach verschiedenen Schwerpunkten erarbeitet und umgesetzt. Ebenfalls wird derzeit der Entwurf eines Masterplan erarbeitet, dieser soll in einer Sondersitzung am 15.07.2025 vorgestellt werden. Die Ergebnisse des Masterplans werden zur Einkaufsnacht der Bevölkerung vorgestellt und mit allen Interessierten diskutiert werden. Der Beschluss über den Masterplan durch die Stadtvertretung als Handlungsrahmen für die nächsten Jahre ist für Oktober 2025 geplant.

Geplante Sofortmaßnahmen sind:

- Die Bepflanzung von Kübeln in Damgarten zusammen mit der Bevölkerung (03.04.2025).
- Die Umgestaltung des Bereichs in der alten Klosterstraße wird um ein Graffiti-Projekt fortgesetzt.
- Erneuerung der LED-Beleuchtung des Rathauses und St. Marienkirche
- Aufwertung der Innenstadt durch Außengastronomie, derzeit laufen Gespräche mit Bäcker Junge und Bäcker Kröger (jeweils 2 Parkplätze könnten umgestaltet werden)
- Unterstände für Jugendliche in den Klosterwiesen und in Damgarten als Bauprojekt zusammen mit den Jugendlichen.

## 8| Anfragen/Mitteilungen

**Frau Kunz** informiert, dass die Verwaltung derzeit Abstand von der angekündigten Änderung der Kurabgabensatzung nimmt. Der Grund ist die Entwicklung des Tourismusgesetzes MV. Der aktuelle Gesetzesentwurf beinhaltet die Berechnung der Kurabgabe pro Nacht. Unsere aktuelle Satzung der Stadt beinhaltet die tageweise Berechnung der Kurabgabe.

**Frau Lohrmann** informiert, dass derzeit 40 Vermieter zu einem neuen DS



Vermittlungspartner gewechselt sind. Diese Vermieter sind zukünftig weiterhin über die Buchungsstrecke auf unserer Website und auch in der Tourist-Information buchbar.

**Frau Kunz** erläutert, dass die Außenwerbung im Speziellen die Plakat/Kandelaber-Werbung über das Ordnungsamt geregelt wird. Der Vertrag ist zum Jahresende kündbar. In anderen Orten wird die Kandelaber-Werbung durch die Rostocker Stadtreklame durchgeführt. Gemeinsam mit dem Ordnungsamt und Herrn Werth wird zusätzlich die Installation von Wechselrahmen geprüft. In der Ribnitzer Innenstadt gäbe es 53 Standorte. Die Möglichkeiten zur Veränderung der Kandelaber-Werbung, sowie die Variante von Wechselrahmen an Laternenmasten statt der derzeitigen Plakatwerbung werden Bestandteil der nächsten Sitzung.

Die Banner-Werbung konnte bereits jetzt um einen Standort in der Damgartener Chaussee ergänzt werden.

**Frau Petersen** lobt, dass die Bernsteinpost sehr positiv von der Bevölkerung aufgenommen wird. **Frau Kunz** informiert, dass die erste Ausgabe des Jahres Ende Februar in die Haushalte geliefert wird.

**Herr Berg** fragt, ob es für Frau Raskop als Leitung der Galerie im Kloster, welche zeitnah in Rente geht, bereits eine Nachbesetzung der Stelle gibt. **Frau Kunz** informiert, dass der Kunstverein ein Auswahlverfahren durchgeführt hat und die Stelle neu besetzt ist. **Frau Brusch** ergänzt, dass die künftige Galeristin, Andrea Hildebrandt 20 Stunden arbeitet. Dadurch sind die aktuellen Öffnungszeiten nicht haltbar, informiert **Frau Kunz**. In den vergangenen Jahren hatte die Galerie im Kloster Unterstützung durch Kräfte des VFAQ.

Der öffentliche Teil ist um 19.35 Uhr beendet.

#### **Nichtöffentlicher Teil**

#### **9| Auskünfte/Mitteilungen**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

#### **10| Schließung der Sitzung**

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, sodass Herr Ausschussvorsitzender Leipold um 19.35 die Sitzung beendet. Die nächste Ausschusssitzung findet am 08.04.2025 um 17.30 statt. Der Sitzungsort wird mit der Einladung bekannt gemacht.

---

Tino Leipold  
Vorsitz

---

Sophia Görlich  
Schriftführung

# RELAUNCH DER STÄDTISCHEN WEBSITE

## Warum ist dieses Projekt wichtig?



1. Die bestehende Website ist **technisch veraltet** und nicht mehr optimal nutzbar
2. **Anforderungen** an digitale Verwaltungsleistungen und Nutzerfreundlichkeit **wachsen**
3. **Design** der aktuellen Seite ist veraltet und **nicht mehr „up to date“**
4. **Zugänglichkeit** für verschiedene Zielgruppen (Bürger:innen und Gäste) **muss verbessert werden**

# RELAUNCH DER STÄDTISCHEN WEBSITE



## Ausgangssituation & Gründe für den Relaunch



### TECHNISCHE UND STRUKTURELLE DEFIZITE

1. Veralterte TYPO3-Version (8.7.44) – Support läuft aus  
→ **Sicherheitsrisiken und fehlende Updates!**
2. Navigation und Inhalte für verschiedene Zielgruppen (Bürger:innen & Tourist:innen) sind vermischt  
→ **erschwerte Orientierung**

# RELAUNCH DER STÄDTISCHEN WEBSITE



## Ausgangssituation & Gründe für den Relaunch



### TECHNISCHE UND STRUKTURELLE DEFIZITE

3. Unzureichende mobile Optimierung

→ Probleme bei der Nutzung auf Smartphones und Tablets

4. Datenschutzerfordernngen werden nicht optimal erfüllt

→ Grund: fehlende CMS-Updates

5. Barrierefreiheitsanforderungen werden unzureichend erfüllt



# RELAUNCH DER STÄDTISCHEN WEBSITE



## Die Entscheidung

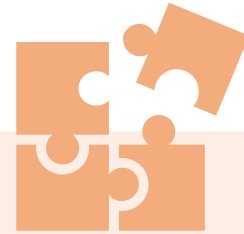


- **Öffentliche Ausschreibung im Februar 2024**
- **Auftrag im Juli 2024** an die Online-Agentur Helllicht aus Frankfurt am Main
- **Geplanter Livegang** der neuen Websites (Verwaltung & Tourismus) **im Sommer 2025**



# RELAUNCH DER STÄDTISCHEN WEBSITE

## Anforderungen an die neue Website



### UNTERSCHIEDLICHE BEDÜRFNISSE DER ZIELGRUPPEN BERÜCKSICHTIGEN

#### Bürger:innen

- **Schneller Zugang zu** Informationen über Verwaltung, **Bürgerservices und Online-Dienste**
- Klar strukturierte und **leicht verständliche und kurze** Inhalte
- **Verbesserte digitale Prozesse**, um Behördengänge zu reduzieren

# RELAUNCH DER STÄDTISCHEN WEBSITE

## ➔ Anforderungen an die neue Website



### UNTERSCHIEDLICHE BEDÜRFNISSE DER ZIELGRUPPEN BERÜCKSICHTIGEN

#### **Tourist:innen**

- **Übersichtlich präsentierte, prägnante Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Unterkünften, Veranstaltungen** (SEO-optimierte, kurze Texte!)
- **Ansprechendes, modernes Design** für eine attraktive Außendarstellung der Bernsteinstadt
- **Einfache Buchungsfunktionen und mehr Buchungsfunktionen** für Freizeitangebote und Unterkünfte



# RELAUNCH DER STÄDTISCHEN WEBSITE

## ➔ Projektziele & Konzept der neuen Website



### TRENNUNG DER THEMENBEREICHE UND EIGENE URL

**Verwaltung:** [ribnitz-damgarten.de](http://ribnitz-damgarten.de), [rathaus-ribnitz-damgarten.de](http://rathaus-ribnitz-damgarten.de)\*

→ Bürger:innen-Themen, Bürgerservices, Verwaltungsangebote

**Tourismus:** [bernsteinstadt.de](http://bernsteinstadt.de), [tourismus-ribnitz-damgarten.de](http://tourismus-ribnitz-damgarten.de), [bernsteinstadt-ribnitz-damgarten.de](http://bernsteinstadt-ribnitz-damgarten.de)\*

→ Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Veranstaltungen

\*Finale Benennung der URLs ist mit Online-Agentur noch in Auswertung

# RELAUNCH DER STÄDTISCHEN WEBSITE

## → Projektziele & Konzept der neuen Website



### ZIEL DER TRENNUNG

- Klare Trennung soll die **Auffindbarkeit relevanter Informationen** verbessern
- Nutzer:innen gelangen **schneller zu den** für sie **wichtigen Themen**

# RELAUNCH DER STÄDTISCHEN WEBSITE



## EIN Konzept für viele Websites



### TECHNISCHER UND OPTISCHER NEUAUFBAU FÜR FOLGENDE SEITEN

#### In aktuelles CMS Integriert

- Stadtbibliothek Ribnitz-Damgarten
- Infozentrum Wald & Moor
- bernsteinSchule
- Amtsgemeinde Ahrenshagen-Daskow
- Feuerwehr Ribnitz-Damgarten
- Begegnungszentrum Ribnitz-Damgarten (*Seitenaufbau wurde begonnen*)

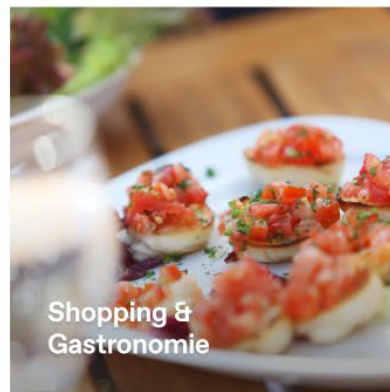
#### In Planung

- SEG Ribnitz-Damgarten (*aktuell online in Word Press*)
- Jugendforum
- VFAQ – Verein für Qualifizierung und Arbeit
- ...



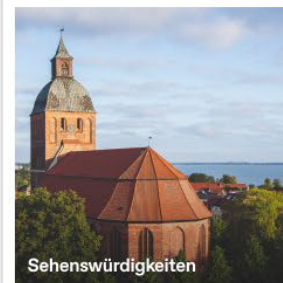
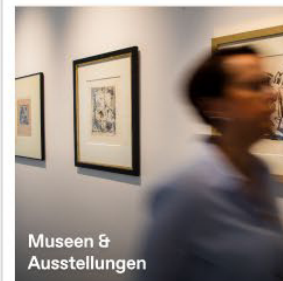
# Ribnitz-Damgarten entdecken

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.



## Ribnitz-Damgarten entdecken

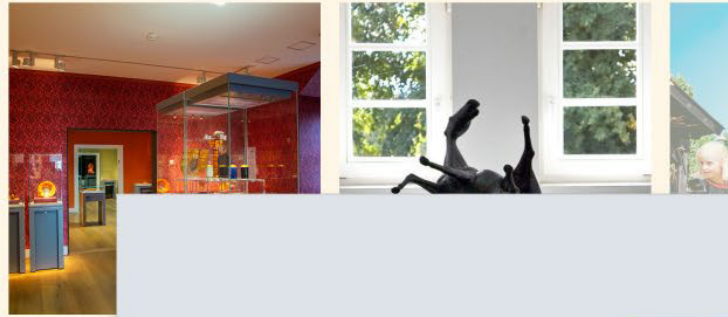
Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.



Wonach suchen sie?

**Unterkunft**  
**Veranstaltungen**  
**Rundgänge & Führungen**  
**Kunst & Kultur**  
**Wasser, Wald & Wildnis**  
**Shopping & Gastronomie**

Mehr zu Kunst & Kultur →



Bernsteinmuseum  
Museum

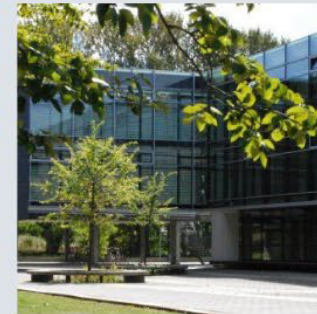
Wonach suchen sie?

**Fachämter**  
**Schulen & Kitas**  
**Netzwerke & Vereine**  
**Veranstaltungen**  
**Freizeitangebote**

Mehr zu Bildung →



**bernsteinSchule**  
Grundschule und Regionale Schule

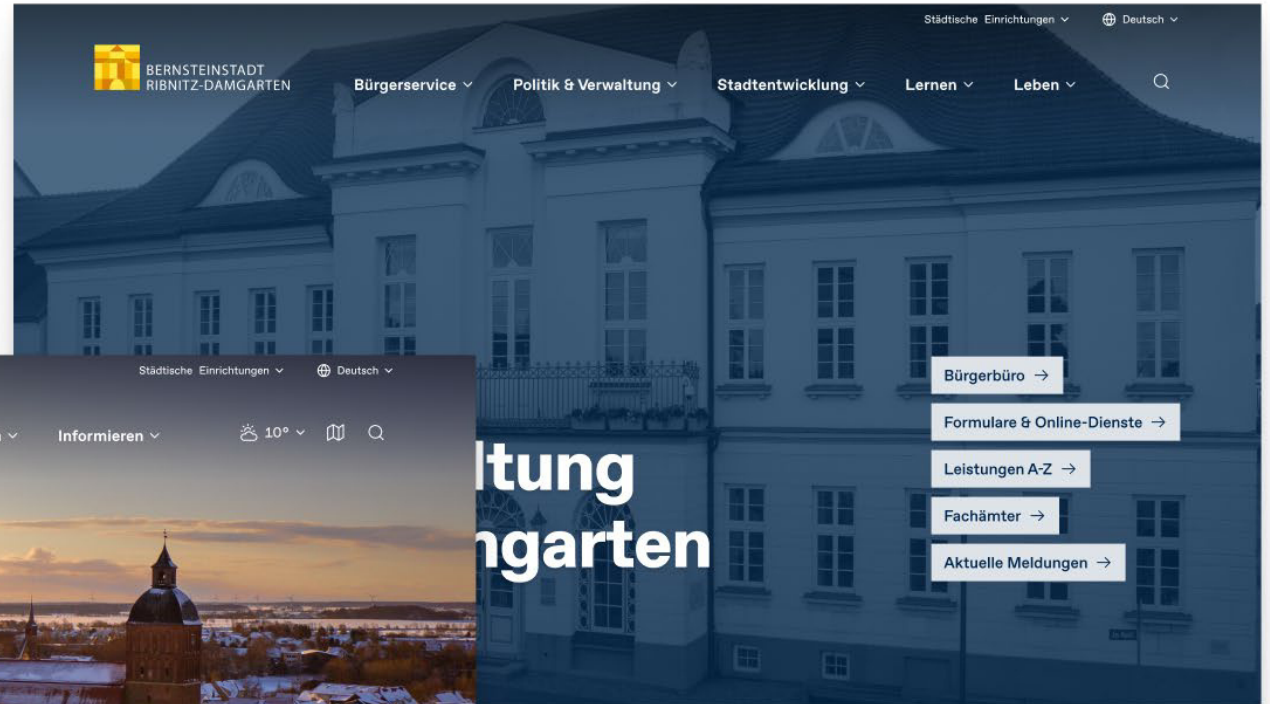
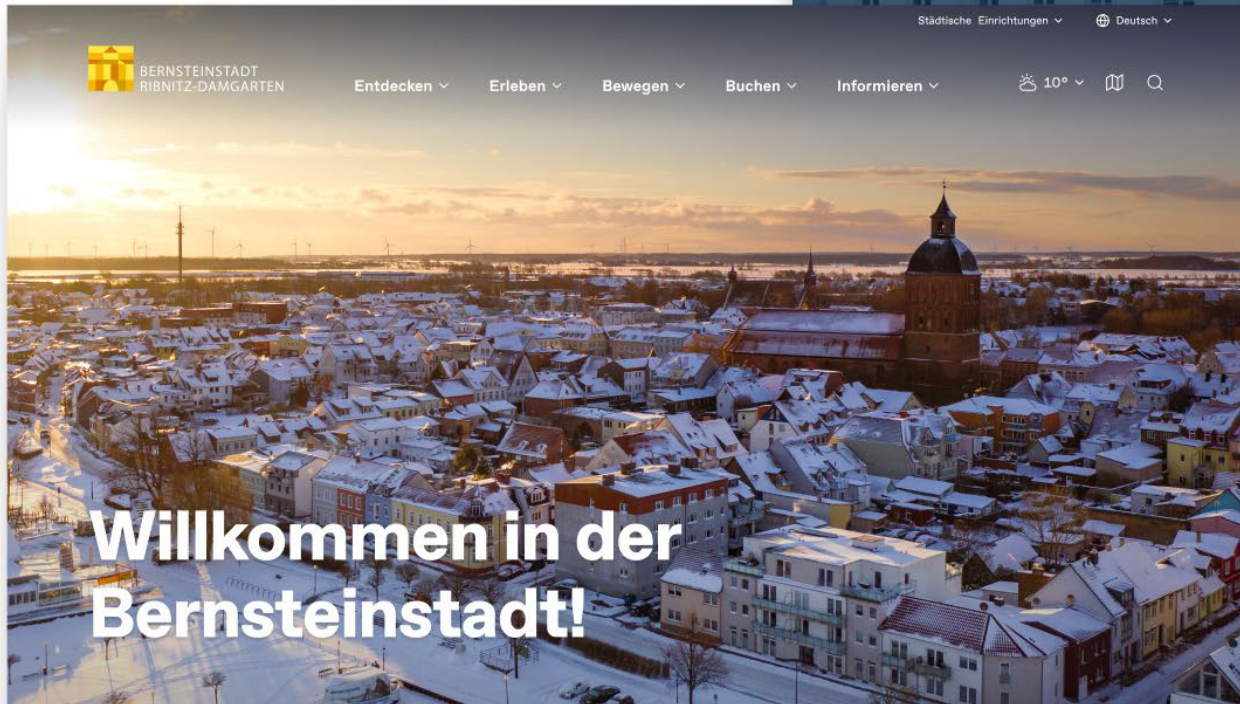


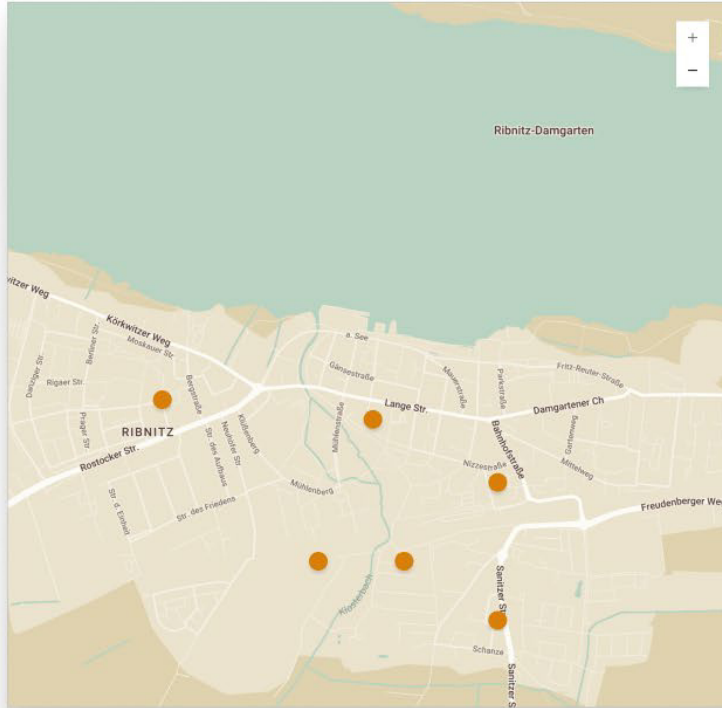
**Richard-Wossidlo-Gymnasium**  
Gymnasium des Landkreises



**Rudolf Ha**  
Regionale Schule







Ribnitz-Damgarten erkunden

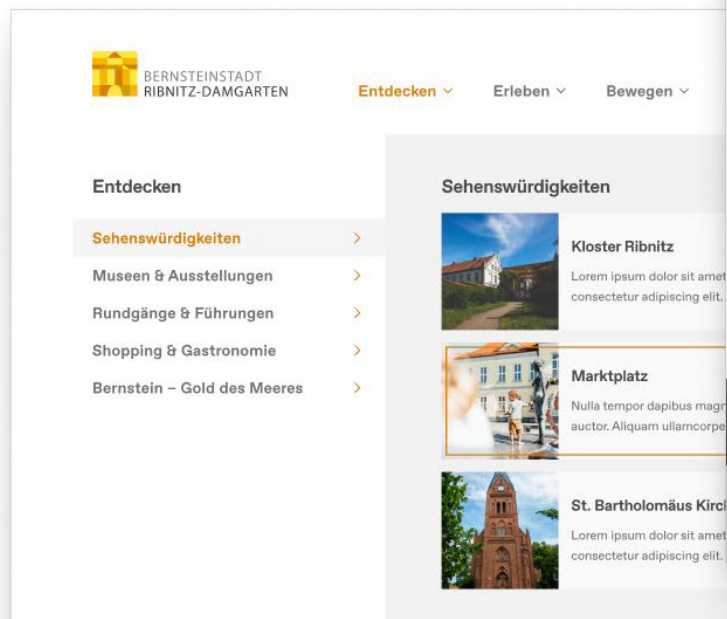
## Sehenswürdigkeiten

- Kloster Ribnitz
- Rostocker Tor
- Marktplatz
- Stadtkirche St. Marien
- Stadtbibliothek
- St. Bartholomäus Kirche

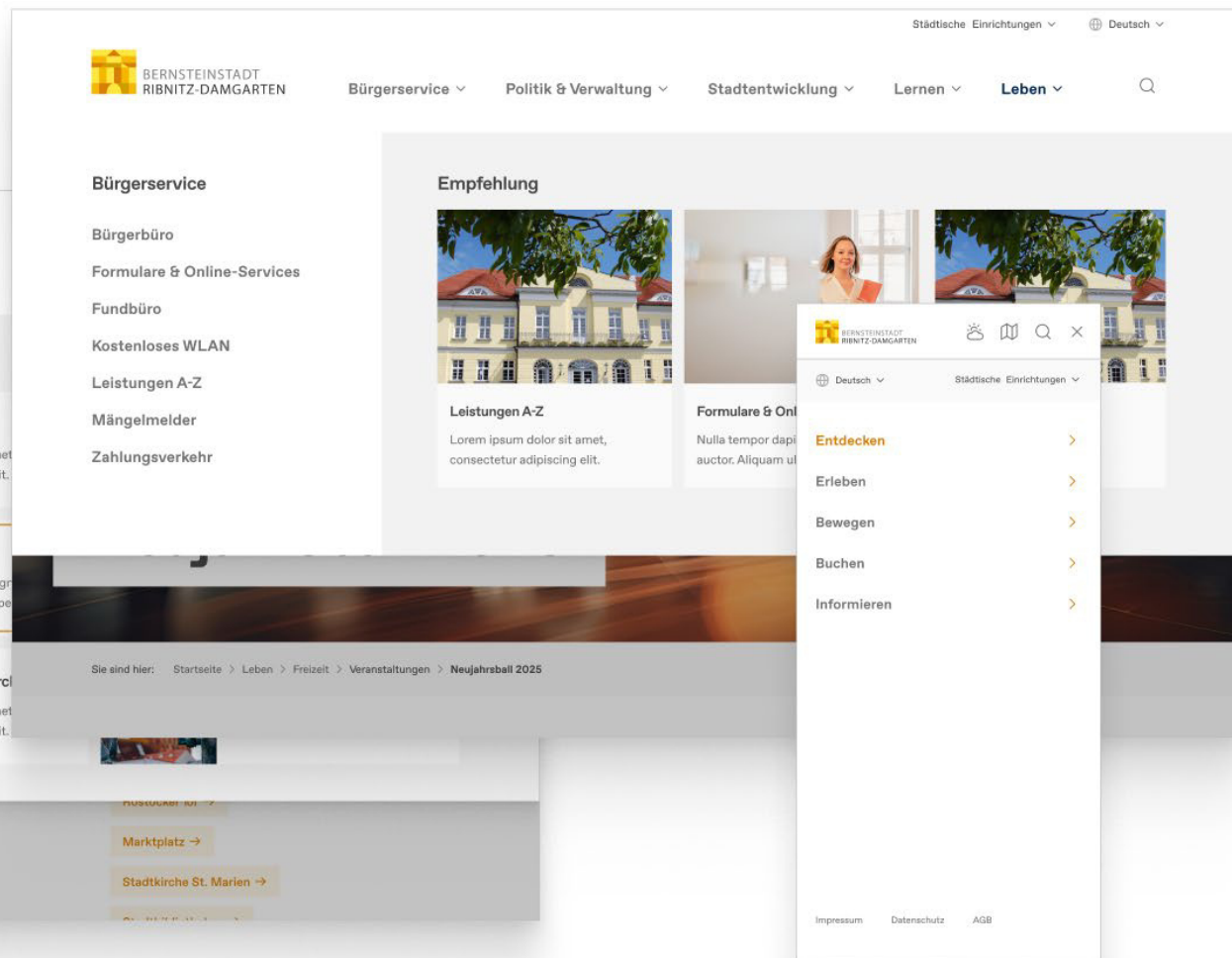
**Rundgänge & Führungen**  
**Shopping & Gastronomie**  
**Kunst & Kultur**  
**Wasser, Wald & Wildnis**







60 Nonnen, zumeist Frauen aus dem mecklenburgischen und pommerschen Adel, lebten hier nach den strengen Regeln des Bettelordens.



# Willkommen in der Bernsteinstadt

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Themen Leistungen



Bürgerservice



Politik & Verwaltung



Stadtentwicklung



Lernen



Leben

## Willkommen in der Bernsteinstadt

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus.

Themen Leistungen



Bürgerservice



Politik & Verwaltung



Stadtentwicklung



Lernen



Leben

# RELAUNCH DER STÄDTISCHEN WEBSITE

## Wichtigste Projektziele im Detail



### TECHNISCHE UND INHALTLICHE VERBESSERUNGEN

- **Modernes, responsives Design** → Optimale Darstellung auf Smartphones, Tablets und Desktop
- **Barrierefreiheit** → Bessere Lesbarkeit, Kontrastanpassungen...
- **Verbesserte Navigation & Suchfunktion** → Schnellere Orientierung für alle Nutzergruppe
- **Integration eines Chatbots** → Automatisierte Anfragen/Antworten (*wird aktuell geprüft*)

# RELAUNCH DER STÄDTISCHEN WEBSITE

## Wichtigste Projektziele im Detail

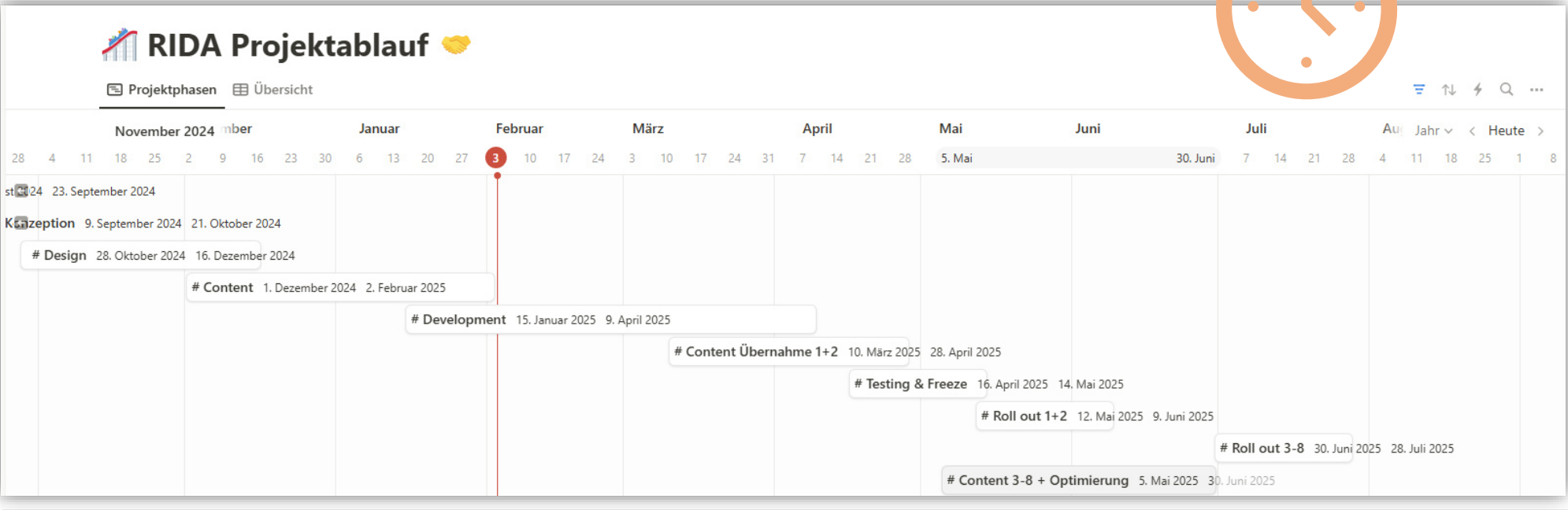


### TECHNISCHE UND INHALTLICHE VERBESSERUNGEN

- **Optimierte Einbindungen der Schnittstellen** → Infomax, DS-Solutions, RESERVIX, Service-MV...
- **Optimierte Einbindung der Webcams**
- **Integration von Social Wall und Videosequenzen**
- Integration von **Online-Zahlungsabwicklung** für Verwaltungsdienste (*wird aktuell geprüft*)

# RELAUNCH DER STÄDTISCHEN WEBSITE

➔ Status Quo | Projekt



# HAUSHALTSPLANUNG

## Anpassungen nach erster Lesung

### Bereich Kultur:

- Erhöhung Zuschuss Tanzfest von 15.000 € auf 20.000 €
- Erhöhung Kosten SwingBreeze um 1.000 € (*Technik-Angebote alle höher als Vorjahr*)

# ANLAGE ENTWURF FINANZIERUNGSPLAN

## 1. Aufstellung der Projektausgaben

1.1.	<b>Personalausgaben</b>		<b>12.500,00 €</b>
	Lohnzuschuss für Mitarbeiter	12.500,00 €	
1.2.	<b>Sachausgaben</b>		<b>157.750,00 €</b>
	Honorare	19.000,00 €	
	Unterkunft/Verpflegung	71.300,00 €	
	Technik	26.750,00 €	
	Bühne	17.500,00 €	
	sonstige Veranstaltungskosten	7.200,00 €	
	Digitale Gestaltung	- €	
	Fahrtkosten Gruppen	5.700,00 €	
	Gebühren, Gema, Versicherung	2.000,00 €	
	Öffentlichkeitsarbeit	5.400,00 €	
	Verwaltungspauschale	2.900,00 €	

---

voraussichtliche GESAMTAUSGABEN		<b>170.250,00 €</b>
---------------------------------	--	---------------------

---

## 2. Aufstellung der Finanzierung der Maßnahme

**IST**

2.1.	Einnahmen/Erlöse aus der Maßnahme	7.800,00 €	<b>7.800,00 €</b>
2.2.	sonst. Eigenmittel	- €	
2.3.	beantr. Mittel Stadt Ribnitz-Damgarten	20.000,00 €	<b>18.000,00 €</b>
2.4.	beantr. Mittel Landkreis	12.500,00 €	<b>12.500,00 €</b>
2.5.	beantr. Mittel Land M-V / Kultus	42.000,00 €	<b>42.000,00 €</b>
2.6.	LAGuS M-V	12.500,00 €	<b>12.500,00 €</b>
2.7.	KJP Bundesmittel	10.000,00 €	<b>10.000,00 €</b>
2.8.	Vorpommern Fonds	40.000,00 €	<b>30.000,00 €</b>
2.9.	Spenden/Sponsoring	7.500,00 €	<b>7.500,00 €</b>

---

voraussichtliche GESAMTEINNAHMEN	<b>152.300,00 €</b>	<b>140.300,00 €</b>
----------------------------------	---------------------	---------------------

---

Ribnitz-Damgarten,



## Anträge auf Zuschuss - Vorlage für die Ausschusssitzung am 8. April 2025

### Kultur

2025 stehen für Zuschüsse an örtliche Kulturvereine insgesamt 11.000 € zur Verfügung.

Hinzu kommt in diesem Jahr ein Zuschuss für die Durchführung des Folkloretanzfestes in Höhe von 20.000 €.

Gesamt: 31.000 €

Antragsteller	Antragsinhalt	beantragte Summe €	Vorschlag Verwaltung €	Anmerkungen
Kunstverein Ribnitz-Damgarten	<b>Zuschuss zur Miete</b>  Gesamtausgaben 3.700 € Eigenanteil 1.200 € Defizit 2.500 €	2.500	2.500	entsprechend Vorjahre
Ev. Kirchgemeinde St. Marien Ribnitz-Damgarten	<b>Konzertreihe/Orgelsommer</b>  Gesamtausgaben 11.370 € Einnahmen Eintritt 8.870 € Einnahmen Spenden 1.000 € Defizit 1.500 €	1.500	1.500	entsprechend Vorjahre  beinhaltet 10 Konzerte
St. Klaren Chor Ribnitz-Damgarten	<b>Zuschuss Finanzierung Chorleitung</b>  Gesamtausgaben 5.400 € Einnahmen Eintritt/Spenden 900 € Einnahmen Mitgliedsbeiträge 4.000 € Defizit 500 €	500	500	entsprechend Vorjahr

Damgartener Schützengilde Ribnitz-Damgarten	<b>41. Kinder- und Schützenfest</b>  Gesamtausgaben                      26.500 € Einnahmen Eintritt                      3.500 € Einnahmen Spenden                      5.000 € Einnahmen Verkäufe                      15.000 € Defizit                                      3.000 €	3.000	1.000	entsprechend Vorjahre
Neuapostolische Kirche Ribnitz-Damgarten	<b>Kirchplatzfest</b>  Gesamtausgaben                      1.750 € Einnahmen Spenden                      500 € Defizit                                      1.250 €	1.250	1.000	Anlässlich Jubiläum 25 Jahre Kirchbau/ 75 Jahre Bestehen der Gemeinde
Kunstverein Ribnitz-Damgarten	<b>Farbklang - Klangfarben</b>  Gesamtausgaben                      2.500 € Einnahmen Spenden                      1.000 € Einnahmen LK V/R                      400 € Eigenanteil                              700 € Defizit                                      400 €	400	400	Kunst-/Musikprojekt für Kitas und Schulen in Ribnitz-Damgarten
Reit- u. Tonnenbund Klockenhagen	<b>Traditionelles Tonnenabschlagen</b>  Gesamtausgaben                      14.000 € Einnahmen Sponsoring                      2.500 € Einnahmen Eintritt                      5.500 € Einnahmen Verkauf und Eigenanteil                      5.000 € Defizit                                      1.000 €	1.000	1.000	entsprechend Vorjahre

Technikverein Pütnitz Ribnitz-Damgarten	<b>WERKSTATTGESPRÄCHE</b>  Gesamtausgaben 18.000 € Einnahmen LK VR 6.000 € Einnahmen Ehrenamtsstiftung 1.500 € Einnahmen Sparkasse Vorpommern 1.500 € Einnahmen Sponsoring 3.000 € Eigenmittel 3.000 € Defizit 3.000 €	3.000	1.500	
Mecklenburg- Vorpommersches Folkloreensemble „Richard Wossidlo“ Ribnitz-Damgarten	<b>Grand Prix der Folklore</b>  Gesamtausgaben 155.000 € Einnahmen djo 20.000 € Einnahmen Vorpommernfond 35.000 € Einnahmen Kultusministerium 42.000 € Einnahmen LK VR 12.500 € Einnahmen LAGUS 12.500 € Einnahmen Standgebühren, TN-Gebühren, Losverkauf 13.000 € Defizit 20.000 €	20.000	20.000	mit dem HH-Plan bereits beschlossen  (korrigierte Einn/Ausg per 31.3.)
<b>Gesamt</b>		<b>33.150</b>	<b>29.400</b>	